

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 30. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES
IN DER 10. WAHLPERIODE AM 24. OKTOBER 2016 IN BAD EMS

Es sind anwesend:

Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

Kreisbeigeordnete:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern

Herr Kreisbeigeordneter Horst Gerheim Obernhof

Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren Vertreter:

Herr Manfred Friesenhahn Weisel

Herr Carsten Göller..... Eschbach

Herr Günter Groß Lahnstein

Herr Werner Groß..... Lahnstein

Herr Bernd Hartmann Gemmerich

Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein

Herr Matthias Lammert Diez

Herr Udo Rau Nassau

Herr Michael Schnatz Diez

Frau Rita Wolf..... Braubach

Es fehlen:

Herr Aslan Basibüyük Dachsenhausen

Frau Monika Becker..... Winden

Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst..... Niederneisen

Herr Josef Winkler Bad Ems

Von der Verwaltung:

Herr stellvertr. Büroleiter Friedhelm Rücker

Herr Abteilungsleiter Dieter Petri

Herr Abteilungsleiter Bernd Menche

Herr Geschäftsbereichsleiter Hans-Ulrich Schöberl (zu II.3)

Herr Abteilungsleiter Jürgen Nickel (zu II.3)

Herr Referatsleiter Ralf Zimmerschied (zu II.3)

Frau Franziska Menche (zu II.3)

Herr Christoph Lehmler (zu I.2)

Herr Manfred Radermacher (öffentlicher Teil)

Frau Vorsitzende des Personalrates Verena Köhler (einschl. II.1)

Schriftführerin:

Frau Anna Klein

Gäste:

Herr Bernd Dietrich (zu I.5)

Herr Pauly, VRM GmbH (zu II.3)

Herr Junghans, VRM GmbH (zu II.3)

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 14.10.2016 vorgelegten Tagesordnung bittet der Vorsitzende, diese um den Punkt II.3 „Auftragsvergaben“ zu erweitern.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt II.3 „Auftragsvergaben“

Ansonsten werden keine Einwendungen bzw. weiteren Änderungswünsche vorgetragen, sodass die Tagesordnung wie folgt beschlossen wird:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Kreisvolkshochschule Rhein-Lahn;
Geschäftsbericht über die Tätigkeit und die Entwicklung in der Erwachsenenbildung für das Jahr 2015
3. Auftragsvergaben;
Mitteilung über eine Eilentscheidung nach § 42 LKO -
Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen zu Straßenbauarbeiten im Bereich der K 64 Zollhaus-Burgschwalbach
4. Finanzangelegenheiten;
Beratung und Beschlussfassung über die Einwerbung und Annahme von Spenden etc. gemäß § 58 Abs. 3 LKO
5. Bestellung eines kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen für den Rhein-Lahn-Kreis
6. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder
7. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten
2. Mitteilungen der Verwaltung; Verschiedenes

3. Auftragsvergaben

I. Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift über die 30. Sitzung des Kreisausschusses in der 10. Wahlperiode, zum Teil gemeinsam mit dem Finanzausschuss, am 12. September 2016 werden *keine* Einwendungen erhoben, so dass die Niederschrift einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Kreisvolkshochschule Rhein-Lahn;

Geschäftsbericht über die Tätigkeit und die Entwicklung in der Erwachsenenbildung für das Jahr 2015

Der **Vorsitzende** verweist auf den Geschäftsbericht für das Jahr 2015 der Kreisvolkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises und erteilt hierzu Herrn Lehmler das Wort.

Herr **Lehmler**, pädagogischer Leiter der Kreisvolkshochschule, gibt den anwesenden Mitgliedern Informationen zu dem Geschäftsjahr 2015. Insbesondere informiert er über die Veränderungen im Bereich der Außenstellen Katzenelnbogen und Nastätten sowie über die Organisation von Deutschkursen für Flüchtlinge.

Er erläutert im Nachgang verschiedene Nachfragen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen den Geschäftsbericht zur Kenntnis.

Punkt 3:

Auftragsvergaben;

Mitteilung über eine Eilentscheidung nach § 42 LKO -

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen zu Straßenbauarbeiten im Bereich der K 64 Zollhaus-Burgschwalbach

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert den anwesenden Mitgliedern des Kreisausschusses die Notwendigkeit der Eilentscheidung.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Eilentscheidung, die Straßenbauarbeiten im Bereich der K 64 zwischen Zollhaus und Burgschwalbach an die Firma G. Koch aus Westerburg zu einem Bruttoangebotsendpreis in Höhe von 50.851,68 € zu vergeben, zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 4:

Finanzangelegenheiten;

Beratung und Beschlussfassung über die Einwerbung und Annahme von Spenden etc. gemäß § 58 Abs. 3 LKO

Der Kreisausschuss beschließt einstimmig die Annahme des nach § 58 Abs. 3 LKO anzeigepflichtigen Spendenbetrages in Höhe von 652,60 € gemäß der zur Sitzungsvorlage vom 10.10.2016 beigefügten Aufstellung.

Punkt 5:

Bestellung eines kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen für den Rhein-Lahn-Kreis

Der **Vorsitzende** begrüßt Herrn Dietrich, ehemaliger Leiter des Jugendamtes des Rhein-Lahn-Kreises. Er führt aus, dass Herr Dietrich zum kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen für den Rhein-Lahn-Kreis bestellt werden soll und bedankt sich ausdrücklich für die Bereitschaft, dieses Amt auszuüben.

Herr **Dietrich** stellt seine Person und seinen beruflichen Werdegang vor. Er freue sich auf die Aufgabe. Bezüglich der Sprechstunden des kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen für den Rhein-Lahn-Kreis führt er an, dass zu überlegen sei, ob diese besser vor Ort, beispielsweise in den jeweiligen Verbandsgemeinden, stattfinden sollten, um den Menschen mit Behinderungen damit eine bessere Möglichkeit der Wahrnehmung dieser Sprechstunden geben zu können. Die weitere Ausgestaltung werde noch erfolgen.

Herr **Göller** fragt bezüglich der Kontaktdaten an.

Herr **Dietrich** erläutert, dass die genaue Umsetzung noch strukturiert werden müsse. Er halte es allerdings für wichtig, eine unmittelbare Kontaktaufnahme zu ermöglichen.

Der Kreisausschuss nimmt die Bestellung von Herrn Bernd Dietrich zum ehrenamtlichen kommunalen Behindertenbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 6:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und-mitglieder

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug zu dem Anschreiben von Herrn Lammert hinsichtlich der Thematik der Personalentwicklung der Kreisverwaltung und der Ausführungen in der letzten Sitzung des Kreistages am 26.09.2016.

Er erläutert, dass im Stellenplan 370 volle Planstellen ausgewiesen seien, wovon 348 volle Planstellen besetzt seien. Beschäftigt seien beim Kreis insgesamt 412 Personen im Kreishaus und den Außenstellen. Die Differenz ergebe sich durch verschiedene Arbeitszeitmodelle wie beispielsweise Teilzeitarbeit.

Der Rechnungshof habe im Jahr 2001 eine Organisationsuntersuchung durchgeführt, bei

der nur einzelne Abteilungen abgedeckt gewesen seien, sodass einer Gesamtberechnung für die komplette Verwaltung nicht vorliege.

Gemeinsam mit der Kommunalberatung werde die weitere Planung erfolgen. Die Aufgabe der Personalentwicklung werde bei der zurzeit ausgeschriebenen Stelle des Personalreferenten angesiedelt. Die Kosten für ein externes Personalentwicklungskonzept würden auf 35.000 € herauslaufen. Über die weiteren Schritte werde informiert.

Bezüglich des Anteils der Personal- und Versorgungsaufwendungen am Gesamt-Kreis-Haushaltsvolumen erläutert er, dass dieser bei 13,76 % liege. Andere Kreise lägen im Vergleich über 14 %. Beim Fachkräftebedarf sei auch stets die steigende Komplexität der Aufgaben im Blick zu behalten, hier nennt er beispielhaft den Bereich des Breitbandausbaus oder des ÖPNV.

Herr **Lammert** bedankt sich für die gemachten Ausführungen und bittet darum, die genannten Eckdaten noch schriftlich zu erhalten. Es solle geprüft werden, inwieweit eine Unterstützung von außen möglich sei.

Der **Vorsitzende** führt an, dass auch betrachtet werden solle, ob gegebenenfalls Abläufe optimiert werden könnten.

Herr **Göller** merkt an, die Zahlen des Rechnungshofes seien zwischenzeitlich überholt. Zunächst müssten die Zahlen zusammengetragen werden. Aus diesem Grund solle der Stellenplan für 2017 mitgetragen werden. Die weitere Entwicklung sollte dann entsprechend auch unter Einbeziehung des Personalrates ausgearbeitet werden.

Der **Vorsitzende** sagt zu, die Zahlen auch noch schriftlich nachzureichen.

Herr **Lammert** führt an, dass die Thematik weiter betrachtet werden solle.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung; Verschiedenes

a) Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf das Schreiben des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie bezüglich der Thematik Scheinselbstständigkeit von Notärzten.

Dieses Schreiben werde der Niederschrift als Anlage beigefügt (Anlage 1).

b) Bezüglich des Bundesverkehrswegeplans informiert der **Vorsitzende** darüber, dass das Projekt B 417 Verlegung in Diez in die zu startenden Bauprojekte des Bundes mit einem Investitionsvolumen von 17 Mio. € aufgenommen worden sei. Das Schreiben des Bundes-

ministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur werde der Niederschrift ebenfalls beigelegt (Anlage 2).

Herr **Lammert** fragt bezüglich des Länderfinanzausgleichs und finanziellen Mehreinnahmen für Rheinland-Pfalz an, ob es Informationen gebe, inwieweit der kommunale Bereich bzw. auch der Rhein-Lahn-Kreis davon profitieren könnten.

Herr **Menche** führt an, dass sich mögliche Auswirkungen gegebenenfalls über die Schlüsselmasse abbilden könnten. Es müssten allerdings zunächst weitere Informationen abgewartet werden.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Nachdem sich *kein* weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die *öffentliche* Sitzung des Kreisausschusses und stellt um 09.20 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 31. Sitzung des Kreisausschusses in der 10. Wahlperiode um 10.10 Uhr.

Der Vorsitzende:

gez.

(Frank Puchtler)
Landrat

Die Schriftführerin:

gez.

(Anna Klein)